

Maßnahmengruppe 72 und 73:

Ufergestaltung und Laufveränderung, Einbau von Buhnen; Habitatverbesserung im Uferbereich

Maßnahmengruppe 74 und 75:

Seitengewässer anbinden; Sedimentrückhalt herstellen; Auenbiotop anlegen; Maßnahme bereits durchgeführt

Maßnahmengruppe 74:

Verbesserung der Auenfunktion der Schafgrabeninsel; Anlegen weiterer Flachmulden; Rückhalt von Wasser in den Mulden; Maßnahmen bereits durchgeführt

Maßnahmengruppe 71, 72:

Strukturmaßnahmen innerhalb des Gewässers wie z.B. Wurzelstöcke oder Buhnen; Ufergestaltung; Maßnahme bereits durchgeführt

Maßnahmengruppe 74:

Abtragen des Oberbodens; Anlegen von Flachmulden und Revitalisierung eines Altars; Maßnahme bereits durchgeführt

Legende

- Code 61: Maßnahmen zur Gewährleistung des erforderlichen Mindestabflusses
- Code 63: Sonstige Maßnahmen zur Wiederherstellung des gewässertypischen Abflussverhaltens
- Code 69: Maßnahmen zur Herstellung der linearen Durchgängigkeit
- Code 70: Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
- Code 71: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im vorhandenen Profil
- Code 72: Maßnahmen zur Habitatverbesserung durch Laufveränderung, Ufer- oder Sohlgestaltung
- Code 73: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Uferbereich
- Code 74: Sonstige Maßnahmen zur Auentwicklung und Verbesserung von Habitaten
- Code 75: Alt- und Seitengewässer anbinden
- Code 76: Technische und betriebliche Maßnahmen vorrangig zum Fischschutz an wasserbaulichen Anlagen
- Code 77: Maßnahmen zur Verbesserung des Geschiebehaltendes bzw. Sedimentmanagement

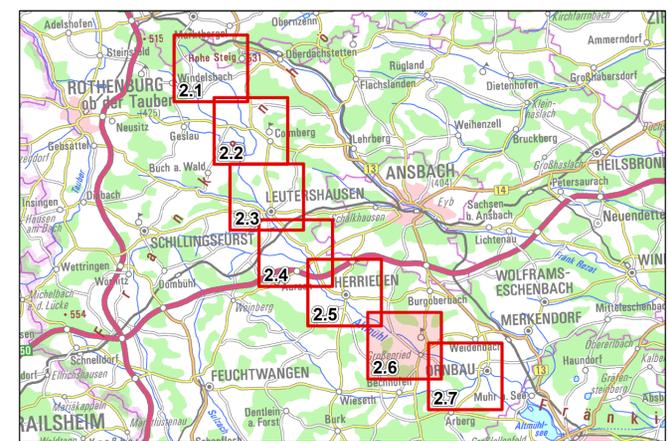
FGN FWK 1_F227

Gewässerordnung

- Gewässer I. Ordnung
- Gewässer II. Ordnung
- Gewässer III. Ordnung

Beschreibung der Maßnahmencodes

- Code 69: Herstellung der Durchgängigkeit, an kleineren Abstürzen z.B. durch Sohlgleiten, an größeren Abstürzen wie Wehranlagen durch Fischaufstiegsanlagen
- Code 70: Grunderwerb eines 5-10 m breiten Uferstreifens, um eine eigendynamische Entwicklung zu ermöglichen, Ufer- und Sohlverbauungen zurück bauen
- Code 71: Maßnahmen zur Habitatverbesserung im Gewässer wie z.B. der Einbau von Totholz oder Buhnen
- Code 72: Laufveränderungen, Einengung/Aufweitungen oder eine Neuanlage von Mäandern
- Code 73: Entwicklung von Hochstaudenflur/Röhricht, Ufergehölze wo möglich entwickeln bzw. erhalten/naturnah pflegen
- Code 74: Verbesserung von Habitaten in der Gewässeraue, Primäraue naturnah entwickeln/wiederherstellen, Auegewässer/Ersatzfließgewässer entwickeln/neu anlegen
- Code 75: Altgewässer anbinden; Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern



| | | | |
|--|--|--|--------|
| Vorhaben: Umsetzungskonzept "Hydromorphologische Maßnahmen" nach EG-WRRL | | Beteiligte Gemeinden: Windelsbach, Colmberg, Leutershausen, Aurach, Herrieden, Bechhofen, Burgoberbach, Ornbau | |
| FWK 1_F227 | | Alt Mühl bis Einmündung Wieseth | |
| Vorhabensträger: Wasserwirtschaftsamt Ansbach | Detailplan: Leutenbuch bis Großenried | Entw.: | PM, SB |
| Landkreis: Ansbach | Anlage 2 Plan-Nr.: 2.6 | Gepr.: | HS, SB |
| Datum | | Maßstab: 1:10.000 | |
| Unterschrift Entwurfsverfasser | | | |